



# Erfahrungsbericht Werkstudentin

von Theresa, Studentin Geomatik an der Hochschule München



Im Mai 2024 startete ich meine Werkstudententätigkeit bei Stanglmeier Bau. Dadurch konnte ich neben meinem regulären Studium viele Einblicke in den Alltag am Bau erhalten. Eingesetzt wurde ich in der Vermessungsabteilung. Dort durfte ich die baubegleitenden Vermessungsarbeiten sowohl im Hoch- als auch im Tiefbau durchführen. Das Projekt Abensbrücke stellte ein besonderes Bauvorhaben dar. Vom Projektbeginn an durfte ich mitarbeiten und die Vermessungs- und Absteckertätigkeiten für Bohrpfähle, Widerlager und ähnliches federführend leiten. Auch die Bestandsaufnahme nach Beendigung eines Neubaus einer

Straße durfte ich abwickeln. Mithilfe der aufgenommenen Punkte durfte ich im Nachgang im Innendienst den Bestandsplan zeichnen. Bei auftretenden Fragen oder Problemen zum Zeichenprogramm hatten meine Kollegen stets Geduld mit mir.

Außerdem erhielt ich Einblicke in die Funktionalitäten einer Baggersteuerung. In Teamarbeit mit meinem Kollegen und Vorgesetzten erstellten wir im Innendienst 3D – Modelle von Baugruben und importierten diese auf die Bagger. Für die reibungslose Arbeit mit der Steuerung waren wir ebenfalls zuständig. Im Laufe der verschiedenen Messungen mit unterschiedlichen Anforderungen lernte ich die vielseitigen Einstellungsmöglichkeiten eines Tachymeters und eines GNSS Vermessungsgerätes kennen. Da der Bereich Bauvermessung lediglich einen kleinen Teilbereich meines Studiums darstellt, konnte ich bei meiner Werkstudententätigkeit meine Kenntnisse hierin erweitern. Während dieser Zeit lernte ich einige neue Facetten der Vermessungswelt sowie den Ablauf von Bauprojekten näher kennen. Die Kollegen auf der Baustelle und im Büro nahmen sich immer Zeit und halfen mir gerne weiter.

**HOCHBAU • STRAßENBAU • INDUSTRIEBAU**  
**TIEFBAU • ROHRLEITUNGSBAU • GEWERBEBAU**  
**GERÜSTBAU • BAUSERVICE**

